

LIEBE UND FAHRRAD: FREUDE UND LEIDENSCHAFT BEI DER MARATONA DLES DOLOMITES – ENEL 2017

**EIN RADRENNEN MIT STETS FESTLICHER ATMOSPHÄRE, WIE ANLÄSSLICH DES 200.
JUBILÄUMS DES FAHRRADES, DAS DIESES JAHR GEFEIERT WIRD**

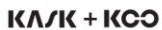
Alta Badia (Bz) – Das erste Fahrrad (ohne Pedale und ohne Bremsen) wurde am 12. Juni 1817 vom Freiherrn von Sauerbronn erfunden, eine Urform des zweirädrigen Transportmittels. Im Laufe der Jahre avancierte das Rad zu einem begeisternden Sport und wurde zugleich zum Lebensstil, wie heutzutage für die Verfechter von Nachhaltigkeit. All das vereint am Sonntag, 2. Juli die 9000 Radfahrer aus der ganzen Welt. Liebe (die auch das Thema dieser Ausgabe ist) für das Fahrrad und für die Dolomiten, die es als wunderschönen Naturschatz ebenfalls zu lieben gilt.

Start um 6.30 Uhr von La Villa (mit Ziel in Corvara) bei der 31. Ausgabe der **Maratona dles Dolomites – Enel 2017**, dem bedeutendsten internationalen Radmarathon für Hobby-Radfahrer, mit **Teilnehmern aus 69 verschiedenen Nationen**, die aus mehr als **33.000 Anmeldeanfragen** ausgewählt wurden. Dieses Jahr sind **3.500** Radfahrer unter allen Angemeldeten, die entlang der Maratona Strecke ihr Debüt geben. Aufgrund der Auslosung findet nämlich stets ein Wechsel der Teilnehmer statt und das gibt auch neuen Radfahrern die Möglichkeit, Alta Badia und die Dolomiten kennenzulernen.

Bei der Hälfte der Radfahrer handelt es sich um Italiener, die andere Hälfte stammt aus allen **fünf Kontinenten**. Aus **Deutschland, Großbritannien, Niederlande und Dänemark** kommen die meisten europäischen Vertreter, während aus den **Vereinigten Arabischen Emiraten, Thailand, China, Costa Rica und Brasilien** die Radfahrer aus den fernsten Ländern stammen. Auch bekannte Persönlichkeiten aus der Sportwelt und anderen Bereichen sind vertreten, die bestätigen, dass die Maratona dles Dolomites - Enel 2017 eine überaus bedeutende internationale Veranstaltung ist.

RAITRE: DIE MARATONA MIT LIVE-TV-ÜBERTRAGUNG

RAITRE verfolgt das Radrennen mit einer Live-TV-Übertragung, die um **6,15** Uhr beginnt und ohne Unterbrechungen bis **12,00** Uhr dauert. **Drei Hubschrauber und ein Flugzeug** sind für die Aufnahmen von oben zuständig, während mehr als **50 Männer und Frauen** für Technik und Regie arbeiten, um eine effiziente und qualitative Sendung zu garantieren. Das im Zielbereich in **Corvara** eingerichtete TV-Studio, das





Persönlichkeiten aus dem Radsport und andere bekannte Größen willkommen heißt, dient als Mittelpunkt, von dem die Beiträge des Radmarathon-Programms ausgehen, sowie der Aufnahmen der unglaublichen Landschaft, in der das Rennen stattfindet. Die von **RAI**, **Sky Sport** und anderen Sendern eingerichteten Serviceleistungen machen die TV-Übertragung dieser Veranstaltung zu einem einzigartigen Event dieser Art.



Auch bei der Ausgabe 2017 der Maratona ist **NBC Rete Regione**, der offizielle Radiosender des Sportevents, mit der Rundfunkunterstützung betraut.



GCN (GLOBAL CYCLING NETWORK): Die Maratona auf dem weltweit am meisten verbreiteten Radsport-Themenkanal.



Seit dem letzten Jahr sind die Maratona dles Dolomites – Enel 2017 und Alta Badia Partner des YouTube-Kanals „Global Cycling Network“, des weltweit am meisten verbreiteten Radsport-Themenkanals, der in der ganzen Welt mehr als eine Million Abonnenten zählt.



GCN ist die ganze Maratona-Woche mit einem Team zugegen und es erwarten verschiedene Live-Einschaltungen vom Maratona Village und im Zielbereich.



DREI FÜR DEN VERKEHR GESPERRTE RENNSTRECKEN



Es gibt drei seit einiger Zeit bewährte Strecken, die die Radfahrer je nach Bestreben und Kondition bewältigen können.



Lange Strecke, 138 km: La Villa, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pordoi joch, Abzweigung zum Sellajoch, Sellajoch, Plan de Gralba, Grödner Joch, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Colle Santa Lucia, Giau-Pass, Pocol, Falzarego-Pass, Valparola-Pass, St. Kassian, La Villa, Corvara. Die höchste Stelle bildet die Überquerung des Pordoi jochs auf einer Höhe von 2249 m. Der Gesamthöhenunterschied beträgt 4230 m.



Mittlere Strecke, 106 km: La Villa, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pordoi joch, Abzweigung zum Sellajoch, Sellajoch, Plan de Gralba, Grödner Joch, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pieve di Livinallongo, Cernadoi, Falzarego-Pass, Valparola-Pass, St. Kassian, La Villa, Corvara. Der Höhenunterschied beträgt 3130 m.



Sellarunde, 55 km: La Villa, Corvara, Campolongo-Pass, Arabba, Pordoi joch, Abzweigung zum Sellajoch, Sellajoch, Plan de Gralba, Grödner Joch, Corvara. Der Höhenunterschied beträgt 1780 m.



2017 TRIUMPHIERT DIE LIEBE

Wie jedes Jahr bestimmt ein Thema den Radmarathon. Das Thema der 31. Ausgabe der **Maratona dles Dolomites - Enel 2017** ist die **Liebe**. Denn die Liebe ist wie Fahrradfahren. Man braucht dazu Resilienz, Ausdauer und Herz. Man braucht Verstand, um das Beben der Seele, wie



auch die Serpentina einer Steigung zu bewältigen. Man braucht Hartnäckigkeit im Kopf, Freiheit im Herzen und Achtung vor der menschlichen und irdischen Natur.



Wenn in dieser Welt dann die Liebe wirklich triumphieren würde, ja, dann hätten wir eine wunderbare Welt, so wunderbar, wie es auch unsere Dolomiten sind.



EINIGE ZAHLEN IN 30 JAHREN MARATONA-GESCHICHTE

CASTELLI

In den vergangenen 30 Ausgaben gab es 19 Gewinner, von denen 5 aus dem Ausland stammen.



Den Teilnahmerecord hält Rentergent Heiner mit der Teilnahme an 28 Marathons.



In den 30 Jahren des Radrennens sind 185.360 Radfahrer durchs Ziel gefahren, 84.611 davon sind unterschiedliche Personen.



Mehr als 79.000 Radfahrer haben in 13 Jahren der Auslosung vergeblich versucht, sich am Marathon anzumelden.



Die Anmeldeanfragen aus dem Ausland, vor allem aus Großbritannien und den Niederlanden, steigt immer mehr an.



Die beschränkte Teilnehmerzahl ist ein Vorteil der Maratona. Doch die 9000 Teilnehmer sind nicht die einzige Beschränkung. Aufgrund des Medienerfolgs und der hohen Anmeldeanfragen müssen auch die Reiseveranstalter ihre Anfrage beschränken, die das Angebot weit übersteigt. Das gleiche gilt auch für die Veranstaltungspartner, die auf 24 Betriebe beschränkt sind.



CASTELLI UND CARVICO, EINE ERFOLGSKOMBINATION



Castelli und Carvico sind die offiziellen Fachpartner der Maratona dles Dolomites - Enel 2017. Castelli stellt das hochqualitative Trikot mit Shorts zur Verfügung, während Carvico das legendäre, aus Recycling-Materialien hergestellte Gilet bietet. Die beiden Unternehmen beschreiten gemeinsam einen Weg, der auf der ständigen Suche nach Leistung und Perfektion basiert.



Das MARATHON JERSEY von Castelli ist ein superleichtes und außerordentlich atmungsaktives Trikot, das eigens für die Bergetappen des Giro d'Italia und der Tour de France entwickelt wurde. Dieses Trikot besteht aus einem Stoff mit 3D-Netz auf der Vorderseite und an den Schultern, um es besonders aerodynamisch, leicht und trocken zu halten, und weist einen Stützstreifen um die Taille auf, um die Taschen zu verstärken. 3D bedeutet, dass dieser Stoff nicht direkt an der Haut anliegt. So bleibt er nicht kleben und der Schweiß wird gut abgeleitet. Die vorherrschende Farbe ist rot und auch dieses Jahr wird eine Damenversion angeboten, während MARATHON JERSEY für Herren mit einer zusätzlichen „Öko“-Tasche ausgestattet ist, um die Radfahrer dazu





anzuregen, das Verpackungsmaterial der Energieriegel und Power-Gels nicht auf den Boden zu werfen.

Carvico kreierte für die 31. Ausgabe der Maratona und nach dem großen Erfolg im Jahr 2016 in Zusammenarbeit mit Castelli 10 000 spezielle, leistungsstarke Gilets. Das leichte, sehr funktionelle, vielseitige, komfortable und gleichzeitig technische Gilet hat ein einzigartiges Merkmal: Es wurde aus einem geradezu exklusiven und sinnbildlichen Stoff hergestellt, der „New Maratona“ heißt. Es handelt sich um ein Produkt außerhalb der Kollektion, das eigens für die Maratona dles Dolomites – Enel 2017 entwickelt wurde!



DIE FREIWillIGEN – OHNE SIE WÜRD E S KEINEN MARATHON GEBEN

Die Freiwilligen sind die wahren Helden des Radrennens: eine kleine, friedliche Riesenarmee von fast **1500 Personen**, darunter Frauen, Männer und junge Leute, die eine renommierte Veranstaltung, wie die Maratona dles Dolomites-Enel möglich machen. Ohne ihre Hilfe, ihre Unterstützung, ihre Leidenschaft, die sich Jahr für Jahr aufs Neue abzeichnet, gäbe es keinen Marathon. Die Freiwilligen kümmern sich um alles, angefangen bei der Verteilung der Startnummern über den Betrieb der Labstationen, die Vorbereitung der Rennpakete bis hin zur Koordination des Zielbereichs. Sie sind die unerlässliche Stütze des gesamten Organisationskomitees. Wenn dann das Rennen vorbei ist und alles abgebaut wird, findet am Tag nach dem Rennen ein großes Fest für alle statt. Ein tolles Grillfest mit einer Lotterie entschädigt jeden für die großen Anstrengungen: ein Event im Event, ein festlicher und freudiger Augenblick, den es gemeinsam zu verbringen gilt, wobei schon an die nächste Ausgabe gedacht wird. Denn das Motto aller Freiwilligen lautet: helfen und gut miteinander auskommen.

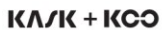
DIE VON RICCARDO GUASCO GEZEICHNETE LIEBE

Der bekannte Zeichner und Künstler Riccardo Guasco arbeitet auch dieses Jahr mit der Maratona zusammen und interpretiert das Thema der Liebe in seinem unverwechselbaren Stil. Seine Werke sind im Rahmen der Eventkommunikation und an verschiedenen Orten in Alta Badia zu bewundern.

BRADLEY WIGGINS, EIN BARONET BEIM MARATHON

Sir Bradley Marc Wiggins ist nicht nur einer der berühmtesten Radfahrer der Welt, sensationeller Bahnrennfahrer und Stundenweltrekordhalter. Er ist auch ein Offizier des Ordens des Britischen Empires und Kommandeur des Ordens des Britischen Empires sowie Knight Bachelor. Also ein

vollkommener Baronet, der am Start der Maratona mit seinem Charisma eines einzigartigen Radfahrers steht, als Eroberer von verschiedenen Erfolgen, wie der Tour de France und Olympia-Goldmedaillen.



SOLIDARITÄT MIT BEHINDERTEN MENSCHEN

Auch im Rahmen dieser Ausgabe der Maratona werden die dank der Solidaritätsanmeldungen finanzierten Wohltätigkeitsprojekte drei Vereinigungen anvertraut: **Assisport Alto Adige** (www.sporthilfe.it), ein Verein, der junge Sporttalente unterstützt, die nicht die Möglichkeit haben, ihre Wettbewerbe zu finanzieren, „**Alex Zanardi Bimbingamba**“ (www.bimbingamba.com), eine Vereinigung, die Prothesen für Kinder herstellt, die Amputationen erlitten haben und keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung haben, NGO-Gruppenverband „**Insieme si può...**“ (www.365giorni.org), der ein Projekt für Menschen mit Behinderungen unterstützt. 2016 wählten die Solidaritätsanmeldungen sie aus: Die letzten der letzten auf der Welt. Behinderte Menschen in einem sehr armen und sozial besonders unterentwickelten Land wie Uganda. In Hunderten Augen, die bis gestern nur Ausgrenzung, Leiden und Niederlage kannten, begann wieder ein Licht zu leuchten. Dank der eingenommenen Erträge wurde folgendes ermöglicht: 33 korrigierende Operationen und 12 Screening-Programme für spezielle Therapien an ebenso vielen behinderten Kindern, 31 Menschen, die ihr ganzes Leben am Boden entlanggerutscht sind, erhielten Rollstühle und angemessene Gehhilfen, 9 Personen mit Behinderungen wurde eine berufliche Ausbildung zuteil, 5 Familien mit Behinderten wurden bei der Aufnahme von Arbeitstätigkeiten unterstützt, um wirtschaftliche Unabhängigkeit zu erreichen. Außerdem wurden zur Unterstützung von 3 Organisationen, die verlassene, behinderte Menschen beherbergen, wesentliche Arbeiten an den Anlagen durchgeführt und nicht nur Therapien, sondern auch Programme zur Selbsterhaltung und gegenseitiger Hilfe umgesetzt.

IM JUNI MIT DEM FAHRRAD AUF DEN DOLOMITENSTRASSEN

In vollkommener Freiheit und ohne Autos und Motorräder auf den Dolomitenpässen in die Pedale zu treten, ist nicht mehr nur ein sporadisches Ereignis, sondern ein präzises Programm von Initiativen, die immer größeren Erfolg verzeichnen und die Möglichkeit bieten, dieses Gebiet von einer anderen Perspektive zu erleben.

Dem bekannten **Sellaronda Bike Day**, der am Sonntag, 25. Juni veranstaltet wurde, ging am Sonntag, 18. Juni der erste **Dolomiti Bike Day** voraus, der mehr als 5000 Radfahrer auf die Straßen des zu diesem Anlass für den Verkehr gesperrten **Campolongo-, Falzarego- und Valparola-Passes** zog.

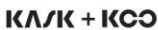
Im Vergleich zum Sellaronda Bike Day präsentierte sich der Dolomiti Bike Day von einer familiäreren Seite, mit Mamis und Papis auf Fahrrädern



und ihren Kindern im Kinderanhänger. Viele junge Leute und zahlreiche E-Bikes fahren auf der Strecke, als Bestätigung dafür, dass das E-Bike nicht nur die Art ändert, auf den Straßen zu fahren, sondern auch die Art, den Tourismus zu verstehen. Ein hervorragendes Zeichen für die Dolomiten, UNESCO-Welterbe. Die Initiativen, die die Verkehrssperre der Dolomitenpässe vorsehen, werden natürlich am Sonntag, 2. Juli anlässlich der Maratona fortgesetzt, die allein am Veranstaltungstag mehr als **50.000 Übernachtungen** verzeichnet und dem eine wichtige Neuheit folgt: An jedem Mittwoch im Juli bleibt das **Sellajoch** für den Verkehr gesperrt. Es handelt sich um ein erstes Pilotprojekt, das neue Möglichkeiten für einen immer nachhaltigeren Tourismus in den Dolomiten eröffnet.



Doch auch den **Mountainbike**-Liebhabern wird viel geboten, insbesondere jenen, die körperliche Anstrengungen scheuen. In Alta Badia wurde der **E-Bike-Sharing-Service** gegründet, mit E-Bikes der letzten Generation, die an den sieben Stationen zur Verfügung stehen, welche an verschiedenen Ortschaften und auf der Hochebene verteilt liegen, um echte Emotionen zu genießen und sich inmitten der Natur frei zu bewegen. Der Sharing-Service ermöglicht nämlich, von einer der Stationen loszufahren und das Fahrrad an einer anderen Station wieder abzugeben. Seit diesem Jahr stellt Pinarello, der offizielle Partner der Maratona dles Dolomites - Enel und der Tourismusvereinigung Alta Badia, die e-MTB zur Verfügung.



DIE SPONSOREN, SAUBERE ENERGIE FÜR DEN MARATHON

Nachdem die Maratona eine über dreißigjährige Geschichte schreibt, kann sie sich eines Bewusstseins rühmen: Um das **wichtigste** Hobbyradrennen **Europas** zu sein, stehen konkrete Werte im Vordergrund, an die es zu glauben und die es zu teilen gilt, um weiter zu wachsen und besser zu werden. Die Maratona ist nicht nur eine Radsportveranstaltung, sondern auch Ökologie, Solidarität, Show, Kultur, Wirtschaft. Er ist ein Event, das in seinem Fortbestehen auch von der Unterstützung von Partnern lebt, die diese Philosophie und Ethik vollkommen teilen.

Angefangen bei **Enel**, dem **Hauptsponsor** der Veranstaltung. So hat die seit Jahren aufgebaute Beziehung zwischen dem größten Energieversorgungsunternehmen Italiens und dem Marathon solide, gemeinsame Wurzeln. Loyalität, Kampfgeist, Leidenschaft und Rücksicht auf die Umwelt sind für beide Gegebenheiten wahre Worte voller konkreter Bedeutung, am Ursprung eines nie erschöpften Dialogs, in dem das von Francesco Starace geleitete Unternehmen künftig eine immer wichtigere Rolle spielen wird, insbesondere im Hinblick auf ein stets nachhaltigeres Alta Badia.

Die Organisationskosten des Marathons übersteigen **2,5 Millionen Euro** und das Rennen könnte nicht ohne die Hilfe der Sponsoren bestehen.



Aus diesem Grund wählt das **Organisationskomitee** seine Partner, die geeignete und mit dem Veranstaltungscharakter kohärente Anforderungen haben müssen, sorgfältig aus.



Castelli, Enervit, Selle Italia und Alto Adige/Südtirol sind seit Jahren die Hauptförderer des Rennens. In dieser Ausgabe gibt es eine Neuheit: an der Labstation auf dem Grödner Joch wird der Segafredo Point eingerichtet, an dem die Teilnehmer einen köstlichen Kaffee genießen können, während sie den Langkofel bewundern.



Nach dem Rennen spendiert das Unternehmen **Cantine Maschio allen Teilnehmern eine Flasche Prosecco** und das Unternehmen **Rana** stillt mit seinen Spezialitäten den Hunger von Tausenden Radfahrern. In einem Rennen, das mit voller Power in Angriff zu nehmen ist, darf **Warsteiner** nicht fehlen, einer der historischen Partner des Marathons, der auf verschiedenen Etappen der Veranstaltung mit einer großen Bierauswahl im Mittelpunkt steht und für die angenehme Stärkung von Publikum und Radfahrern sorgt.



AUDI, MARATONA UND ALTA BADIA

Im Rahmen der Maratona stehen teilweise elektrische Autos zur Verfügung. Genauer stattet **Audi** mit den **E-Tron**-Autos die Veranstaltung mit einem sauberen und geräuscharmen Fahrzeugpark aus. Das zwischen Audi und der Maratona getroffene Übereinkommen ist Teil einer weitgehenderen Zusammenarbeit, die der **Tourismusverband Alta Badia, Skiworldcup Alta Badia, Skicarosello** und **Dolomiti Superski** miteinbezieht. Sie zeugt davon, dass das Engagement von Audi über den Marathon hinausgeht und Alta Badia und die Dolomiten umfasst.



MARATONA VILLAGE

Ab Donnerstagabend ist **San Leonardo** der Veranstaltungsort des **Maratona Village**, dessen Programm dieses Jahr unendlich viele Überraschungen mit Modeschauen, Spielen, Zeichenwerkstatt, Glücksrädern und Heißluftballonfahrten bereithält.

Eine weitere wichtige Neuheit besteht in der Gastro-Ecke, in der man Köstlichkeiten von Betrieben, wie **Segafredo, Cantine Maschio, Rigamonti, Marlene, Conad** und noch vielen anderen, genießen kann.

Während der dreitägigen Veranstaltung wird das Maratona Village von Persönlichkeiten der Sportwelt und aus anderen Bereichen besucht, die mit den Teilnehmern zusammentreffen und – warum nicht – für ein paar gemeinsame Fotos posieren.



37 Unternehmen sind in das Geschehen eingebunden, von denen die traditionellen Fachsponsoren, wie **Selle Italia, Carvico, Technogym, Garmin, Pinarello, Castelli, Kask**, besonders hervorstechen, doch auch einige nationale und internationale Unternehmen, wie **Enel, Panaria, Alpiq, Mapei, Arcese, Intesa Sanpaolo Private Banking, Raiffeisen**. Zwei



Helme wurden von **Kask** mit dem Logo und den Farben der Maratona eigens entwickelt: **Mojito** und **Protone**, die letzte Neuheit des Betriebs.



DEN JUNGEN RADFAHRERN GEWIDMET

Ein weiterer nunmehr bewährter Termin ist die **Maratona for Kids Sportful**, die den zukünftigen Radfahrern zwischen 6 und 12 Jahren vorbehalten ist. Diese findet am Samstag statt, während bei **Arcese** mit Darbietungen für Groß und Klein im **Maratona Village** gute Unterhaltung sicher ist, doch grenzenloses Vergnügen bietet auch der nunmehr berühmte, in eine Bühne umgewandelte Sattelzug im Ziel. Schließlich organisiert **Fabio Vettori**, der berühmte Zeichner der Ameisen, eine Zeichenwerkstatt: am Freitag und Samstag im Village und am Sonntag im Arcese-Sattelzug. Sportful steht den kleinen Gästen seit jeher nahe und auch in dieser Gelegenheit schenkt es allen Gästen ein wunderschönes Radtrikot.

KOSTENLOSER SHUTTLE-SERVICE

Umweltfreundlicher Verkehr in Alta Badia und in den Dolomiten ist seit jeher ein unabdingbarer Wert der Maratona und der **Shuttle-Service** ist eine besonders wichtige Einrichtung, um den Verkehr an den Tagen vor dem Marathon zu reduzieren. Aus diesem Grund wird für die Abholung der Startnummern ein **kostenloser Shuttlebus-Service** zur Verfügung gestellt, der **am Freitag, 30. Juni von 14.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag, 1. Juli, von 9.30 bis 18.00 Uhr in Betrieb** ist. Die Shuttle-Busse fahren alle **20 bis 30 Minuten** von den Ortschaften **Colfosco, Corvara, S. Cassiano und La Villa** ab und halten vor den Büros der Tourismusvereine.

EINIGE INTERESSANTE ZAHLEN

Die Maratona dles Dolomites - Enel ist die italienische Sportveranstaltung, bei der die meisten italienischen Provinzen vertreten sind, nämlich **102 von insgesamt 105**. Der älteste Teilnehmer ist der in Rom ansässige Franzose Moncar Roger, geboren am 25. September 1935.

Die Freiwilligen, die - wie bereits erwähnt - mehr als 1500 sind, sind insgesamt **über 23.000** Arbeitsstunden hier im Einsatz.

Sechs Labstationen befinden sich entlang der Strecke und diese verteilen stolze **2200 kg** Bananen, **500 kg** Orangen, **10500** gefüllte Brötchen, **320 kg** Käse, 290 kg Schinken, **800 kg** Kuchen und Süßwaren, **4500 Liter** Coca-Cola, **9000 Liter** Mineralwasser, **1300** Fruchtsäfte, **10500 Liter** Mineralstoffe, **11 000 Teller** Rana-Tortellini und **8500** Koteletts und Bratwürste.



Sechs Zielorte erwarten in Alta Badia (Corvara, Colfosco, La Villa, Badia, S. C, La Val.), mit **16700 Schlafplätzen, 500 Pistenkilometern, 52 Liftanlagen** und **2 Langlaufloipen**.



WER IST DABEI

Einen Tag als Sportler können die Manager des italienischen Unternehmertums erleben, die dieses Mal am Sonntag, 2. Juli, nicht die Gesellschaft erklimmen müssen, sondern die schönsten Dolomitengipfel. In Alta Badia werden durch ihre Leidenschaft für den Radsport vereint folgende Persönlichkeiten vertreten sein: **Francesco Starace,**

Geschäftsführer von ENEL,
Carlo Tamburi, Leiter Country Italia von Enel

Rodolfo De Benedetti (CIR),

Mario Greco (AD Zürich),

Fausto Pinarello (Pinarello),

Matteo Arcese (Arcese),

Alberto Calcagno (Fastweb)

Emilio Mussini (Panaria Group)

Laura Colnaghi (Carvico)

Giovanni Bruno (Sky)

Alberto Sorbini (Enervit)

und viele andere Berühmtheiten der Sportwelt und anderer Bereiche:

Bradley Wiggins

Paolo Bettini

Manfred und Manuela Mölgg,

Dorothea Wierer,

Davide Cassani,

Roberto Sgalla,

Pier Bergonzi,

Federico Pellegrino

DJ Linus,

Paolo Kessisoglu, vormals bei Le Iene

Matteo Piantadosi,

Enzo Ghigo, Präsident der Lega Professionisti di Ciclismo

und die hier heimische, mehrfache Weltmeisterin **Maria Canins.**



Infos erhältlich bei:

Komitee der Maratona dles Dolomites Tel. +39 0471/839536 Fax +39 0471/839915

E-Mail: info@maratona.it www.maratona.it



Pressebüro Pizzinini Scolari ComunicAzione - www.pizzininiscolari.com



Christian Pizzinini Mobil +39 338/8543309

E-Mail: christian.pizzinini@pizzininiscolari.com



CASTELLI

Antonio Lodovico Scolari Mobil +39 338/4033738

E-Mail: antonio.scolari@pizzininiscolari.com

